1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt:
Handelsname:

Schnellzement Ulith

Verwendung des Stoffes-/der Zubereitung
Zementärer, mineralischer Mörtel

Angaben zum Hersteller/Lieferant:
Rywa GmbH & Co. Kommanditgesellschaft
Raestruperstr. 3
D-48231 Warendorf

Auskunftgebender Bereich: Technische Abteilung
Tel. 02581 / 8076/77
Fax: 02581 / 61331
Email: info@rywa.de

2. Mögliche Gefahren der Zubereitung

Einstufung des Stoffs oder Gemisches
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008


GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.


GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
STOT SE H 335 Kann die Atemwege reizen.

Kennzeichnungselemente
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
Gefahrenpiktogramme


GHS05


GHS07

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Portlandzement
Calciumhydroxid
Gefahrenhinweise
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.
Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103	Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P261	Einatmen von Staub vermeiden.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P332+P313	Bei Hautreizungen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen Internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Gefahren
Gefahrenbezeichnung `Reizend`trifft nicht für trockenes Pulver zu, sondern gilt nur nach Feuchtigkeits- oder Wasserzutritt zu (alkalische Reaktion).
Die Zubereitung ist chromatarm nach TRGS 613, da der Gehalt an sensibilisierendem Chromat(VI) durch Zusätze auf < 2 ppm im Zementanteil des verwendungsfertigen Mörtel abgesenkt ist. Voraussetzung für die Wirksamkeit der Chromatreduktion ist die sachgerechte Lagerung und die Beachtung des Haltbarkeitsdatums.
Ergebnisse der PBT: - und vPvB-Beurteilung
PBT: Nicht anwendbar
vPvB: Nicht anwendbar

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen
Chemische Charakterisierung:
Zubereitung aus einem speziellen hydraulisch erhärtenden Bindemittelgemisch, ausgesuchten Zuschlagstoffe und besonderen Additiven.Werktrockenmörtel.
Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nummer:	EG-Nummer:	Bezeichnung:	m%:	Einstufung:
65997-15-1	266-043-4	Portlandzement	Σ > 20	
		 Eye Dam.1H318  Skin Irrit. 2, H315;STOT SE 3, H335		
1305-62-0	215-137-3	Calciumhydroxid	Σ < 3%	


Eye Dam.1H318 
Skin Irrit. 2, H315;STOT SE 3, H335

Relevante Sätze
H 315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:
Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen.
Nach Einatmen:
Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden wie Unwohlsein, Husten oder anhaltender Reizung Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt:
Trockenes Mörtelpulver entfernen und mit reichlich Wasser nachspülen. Feuchtes Mörtelpulver mit viel Wasser abspülen. Bei Hautbeschwerden Arzt konsultieren.
Nach Augenkontakt:
Bei Berührung mit den Augen sofort unter fließendem Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt spülen und Augenarzt konsultieren.
Nach Verschlucken:
Kein Erbrechen herbeiführen . Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken. Arzt konsultieren.
Hinweise für den Arzt:

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel
Das Produkt ist trocken und angemischt nicht brennbar:
Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasser im Vollstrahl.
Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Keine.
Zusätzliche Hinweise:
Keine.
Besondere Schutzausrüstung:
Keine.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Siehe Punkt 8 Persönliche Schutzausrüstung.
Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Staubbildung vermeiden. Sicherstellung einer ausreichenden Belüftung / eines ausreichenden Atemschutzes.
Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:
Pulver trocken aufnehmen. Angerührten Mörtel aufnehmen, in einem Gefäß erhärten lassen und nach Punkt 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Staubbildung vermeiden.
Haut und Augenkontakt vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Expolosionsschutz:
Keine.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Lagerung:
Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Behälter dicht geschlossen halten. Vor Feuchtigkeit schützen. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.
Zusammenlagerungshinweise:
Keine.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Bei nicht sachgerechter Lagerung (Feuchtigkeitszutritt) kann der enthaltende Chromatreduzierer seine Wirksamkeit auch vor Erreichen des Mindesthaltbarkeitsdatums verlieren.

Lagerklasse: VCI-Lagerklasse 13 (Nicht brennbare Feststoffe).

Empfehlungen:
Technisches Merkblatt beachten. Branchenregelung „Chromatarme Zemente und Produkte“ beachten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine
Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Überwachungswert:
65997-15-1	Portlandzement (10-20%)	AGW 5,0 mg/m³ (E) DFG
14808-60-7	Quarz (30-80) %	MAK alveolengängige Fraktion

Zusätzliche Hinweise:
Allgemeiner Staubgrenzwert 1,25 (A) mg/m3 Die Expositionsgrenzwerte sind der zum Zeizpunkt der Erstellung der gültigen TRGS 900 entnommen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition
Persönliche Schutzausrüstung:
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Verunreinigte bzw. getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautschutz durch Hautschutzplan nach DGUV.
Atemschutz:



Staubmaske

Bei Überschreitung der Grenzwerte partikelfiltrierende Halbmaske FFP1 (weiß) verwenden (siehe DGUV- Regel 122-190).

Handschutz:



Schutzhandschuhe

Wasserdichte, abrieb- und alkaliresistente Schutzhandschuhe verwenden. Unbedeckte Körperteile mit Hautschutzsalbe schützen.
Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe mit CE-Zeichen (siehe DGUV- Regel 122-195).

Nicht geeignetes Handschuhmaterial:
Leder, Stoff.
Augenschutz:



Schutzbrille

Bei Staubentwicklung oder Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille gemäß (siehe DGUV-Regel 122-192) verwenden.
Körperschutz:
Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung ist zu beachten.
(DGUV- Regel 122-189)

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:			
Form:	Pulver.		
Farbe:	grau		
Geruch:	Arttypisch.		
Sicherheitsrelevante Daten:	Wert	Einheit	Methode
ph-Wert (20°C):	11-13,5 (je nach Produkt gesättige Lösung)		
Schüttdichte:	850-1450	kg/m³	
Siedepunkt/Siedebereich:	n.v.		
Schmelzpunkt:	> 1000	°C	
Flammpunkt:	n.v.		
Entzündlichkeit:	n.v.		
Zündtemperatur:	n.v.		
Selbstentzündlichkeit:	n.v.		

Explosionsgrenzen

untere:	n.v.	
obere:	n.v.	
Dampfdruck (20°C):	n.a.	
Dichte(20°C):	n.a.	
Löslichkeit in Wasser:	< 50	g/l
Viskosität (20°C):	n.a.	
Weitere Reaktionen:	Hydraulisch erhärtend. Reagiert mit Wasser alkalisch.	

10 Stabilität und Reaktivität

Termische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Feuchtigkeit vermeiden.
Zu vermeidende Bedingungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
Unverträgliche Materialien:
Kontakt mit Säuren vermeiden.
Weitere Angaben:
Alle Angaben setzen eine bestimmungsgemäße Verwendung voraus.

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologische Wirkungen
Akute Toxizität:
Primäre Reizwirkung:
An der Haut: H315 Verursacht Hautreizungen
Am Auge: H318 Verurscht schwere Augenschäden
Sensibilisierung:
Eine sensibilisierende Wirkung ist nicht zu erwarten, solange das Haltbarkeitsdatum des Produktes nicht überschritten ist.
Zusätzliche toxikologische Hinweise:
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie. der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Reizend

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens
Das mit Wasser versetzte Produkt kann bei längerem Kontakt ernste Hautschäden hervorrufen. Gleichzeitige mechanische Beanspruchung der Haut kann solche Auswirkungen verstärken.

Allgemeine Bemerkungen:
Toxikologische Daten liegen keine vor. Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren gemäß EG-Richtlinien.

12. Umweltbezogene Angaben

Toxität
Aquatische Toxizität: Keine relevanten Informationen verfügbar
Persistenz und Abbaubarkeit
Nicht zutreffend, da das Produkt ein anorganisches mineralisches Material ist. Bei der Hydration zurückbeibende Baustoffreste stellen kein toxikologisches Risiko dar.
Bioakkumulationsportenzial
Nicht zutreffend, da das Produkt ein anorganisches mineralisches Material ist. Bei der Hydration zurückbeibende Baustoffreste stellen kein toxikologisches Risiko dar.
Mobilität im Boden

Nicht zutreffend, da das Produkt ein anorganisches mineralisches Material ist. Bei der Hydration zurückbeibende Baustoffreste stellen kein toxikologisches Risiko dar.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht zutreffend, da das Produkt ein anorganisches mineralisches Material ist. Bei der Hydration zurückbeibende Baustoffreste stellen kein toxikologisches Risiko dar.

Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Produkt, ungebrauchte Restmenge:

Empfehlung:

Trocken aufnehmen. Weiter verwendbar (Haltbarkeitsdatum beachten).

Produkt nach Zutritt von Wasser, ausgehärtet:

Empfehlung:

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

Europäischer Abfallkatalog

Abfallschlüsselnummer

17 01 01 für Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik (ausgehärtet)
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

15 01-01 für Verpackungen aus Papier und Pappe
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Die Mörtelmischung untersteht nicht den internationalen Gefahrgutvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID). Es ist daher keine Gefahrgut-Klassifizierung erforderlich.

UN-Nummer:	**Nicht zutreffend**
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	**Nicht zutreffend**
Tranportgefahrenklassen:	**Nicht zutreffend**
Verpackungsgruppe:	**Nicht zutreffend**
Umweltgefahren:	**Nicht zutreffend**
Besondere Vorsichtsmaß-nahmen für Verwender:	**Nicht zutreffend**

15 Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch.

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbesteinstufung) schwach wassergefährdend.

GISCODE: ZP1

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
DGUV-Regel 112-189 "Benutzung von Schutzkleidung"
DGUV-Regel 112-190 "Benutzung von Atemschutzgeräten"
DGUV-Regel 112-192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz"
DGUV-Regel 112-195 "Benutzung von Schutzhandschuhen"
Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begünden kein vertragliches Rechtsverhältnis..

16.1 Relevante Sätze

H315 Verursacht Hautreizungen.
H318.Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen

Weitere Hinweise:
Dieses EG-Sicherheitsdatenblatt ist dazu bestimmt, die wesentlichen physikalische, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten dieses Produktes zu vermitteln sowie Empfehlungen für den sicheren Umgang, z.B. bei Lagerung, Handhabung und Transport zu geben. Es soll durch sachgerechte Informationen dem Schutz des Menschen und der Umwelt dienen. Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Erzeugnisse in eigener Verantwortung zu beachten.